

Protokoll zur ordentlichen Delegiertenversammlung des OTTV (Frühjahrsversammlung)

Datum: Donnerstag, 20. Februar 2014

Ort: Wädenswil, Gemeinderatssaal Schulhaus Untermosen

Zeit: 19.00 – ca. 20.50 Uhr

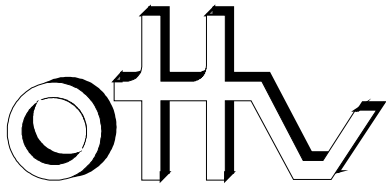
Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Appell und Stimmenkontrolle
 3. Genehmigung des Protokolls der letzten GVD vom 14. September 2013
 4. Genehmigung Finanzreglement und Budget
 - 4.1 Antrag Nachbudgetierung zur Saison 2013/2014
 - 4.2 Antrag ordentliches Budget zur Saison 2014/2015
 5. Änderungen der Statuten und von Reglementen
 6. Anträge des Vorstandes und der Clubs
 - 6.1 Wahl eines neuen VS-Mitglieds (Ressort PR & Projekte)
 7. Festsetzung des Ortes der nächsten GVD
 8. Behandlung von Geschäften der Frühjahrsversammlung von STT vom 1. März 2014 in Muttenz
 9. Diverses
-

1. Begrüssung

Claude Diethelm heisst die Delegierten im Namen des TTC Wädenswil und des OTTV-Vorstandes zur Frühjahrsversammlung des OTTV herzlich willkommen und gratuliert dem TTC Wädenswil zu dessen 50-jährigem Jubiläum. Für ihn sei der heutige Durchführungsort insofern speziell, da er einst selbst Präsident des Vereins gewesen sei.

Dann übergibt er das Wort an den Stadtpräsidenten und Kantonsrat Philipp Kutter. Dieser begrüsst die Anwesenden und betont den hohen Stellenwert, welcher der Tischtennissport in der Stadt Wädenswil seit vielen Jahren hat. In keiner anderen



Ostschweizer Tischtennisverband

Sportart waren die „Wädenswiler“ in der Vergangenheit so erfolgreich wie im Tischtennis. Als Anerkennung und Dank für das Engagement offeriere die Stadt Wädenswil im Anschluss an die Versammlung einen Apéro. Claude Diethelm bedankt sich dafür und überreicht als kleines Präsent einen Wimpel des OTTV zur Erinnerung an die heutige Versammlung. Auch Paul Schönbächler als Organisator der heutigen Versammlung hat ein Geschenk für den Stadtpräsidenten vorbereitet, begrüsst die Anwesenden im Namen des TTC Wädenswil und entschuldigt die Abwesenheit der Präsidentin des TTC Wädenswil, Nathalie Kubli, welche am heutigen Abend verhindert ist.

Bei dieser Gelegenheit wird der Berbier-Pokal für die beste Clubleistung an der vergangenen OTTM an den TTC Wädenswil überreicht. Wädenswil setzte sich mit klarem Vorsprung vor dem TTC Neuhausen und dem TTC Wetzikon durch.

1. TTC Wädenswil	151,0 Punkte
2. TTC Neuhausen	101,5 Punkte
3. TTC Wetzikon	60,0 Punkte

Speziell begrüsst werden anschliessend die Ehrenmitglieder André Zimmermann, Hans Lindegger und Peter Weibel, sowie die Präsidentin des Zürcher Kantonalverbandes Bettina Binder.

Entschuldigt für die heutige Versammlung haben sich Ehrenpräsident Albert Berbier, die Ehrenmitglieder Marcel Ruckstuhl und Arthur Brunner, der Präsident der RPK Bruno Sonderegger, die STT-Mitarbeiterin Sonja Schenk (zuständig für den OTTV), sowie die Vereine Diessenhofen, Gossau SG, Schaffhausen und Wetzikon.

Die Einladung wurde gemäss Art. 3.2.1 der Statuten rechtzeitig versandt. Die Frühjahrsversammlung ist hiermit eröffnet.

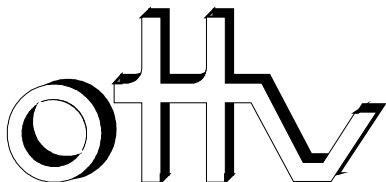
Die Traktandenliste gemäss Einladung wird von der Versammlung genehmigt.

Als Stimmzähler werden Markus Keller (BW-Wollishofen), Rolf Laager (TTC Glarus), Roger Scheller (TTC Rüti) und Matthias Hess (TTC Affoltern a.A.) vorgeschlagen und gewählt.

2. Appell und Stimmenkontrolle

Im Saal sind insgesamt **118 Stimmen** vertreten. 115 Vereinsstimmen und 3 Stimmen von Ehrenmitgliedern. Im Laufe der Versammlung trifft noch ein Delegierter eines Vereins ein, die Stimmenzahl erhöht sich dadurch auf 120.

Der Versammlung unentschuldigt ferngeblieben sind folgende Vereine:
Balzers, Bülach, Dübendorf-Volketswil, Embrach, Frauenfeld, Greifensee, Kloten, Kreuzlingen, Oberriet, Rorschach, Ruggell, Schaan-Eschen/Mauren, Seebach-Kügelilloo, Sihltal, Triesen, Wettswil, Wolfhalden



3. Genehmigung des Protokolls der letzten GVD vom 14. September 2013

Das Protokoll zur Herbstversammlung vom 14. September 2013 in Horgen im Rahmen des Jubiläums „75-Jahre OTTV“ wurde zusammen mit der Einladung versendet. **Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.**

4. Genehmigung Finanzreglement und Budget

4.1 Antrag Nachbudgetierung zur Saison 2013/2014

Bei seiner Antrittsrede nach seiner Wahl zum OTTV-Präsidenten hat Claude Diethelm angekündigt, dass er sein Augenmerk insbesondere auf den Bereich Kommunikation richten möchte. Er erinnert an die Zeiten von Josef Scheuber und stellt dar, warum die Printmedien auch in der heutigen Zeit noch ihre Bedeutung haben, wenn es um die Gewinnung neuer Mitglieder geht. Vor einigen Wochen hat der OTTV deshalb eine Umfrage gemacht, um ein Bild über die Medienarbeit in den Vereinen zu erhalten und die Bedürfnisse abzuklären.

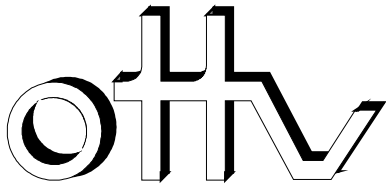
Danach stellt er Marco Huber vor, der die entstandene Lücke in der Presselandschaft schliessen und den Kontakt zu den Medien im Auftrag des OTTV herstellen soll. Markus Steinmann stellt anschliessend das Konzept „Pressearbeit“ vor, das die Ausgangslage, die Ziele und die Massnahmen skizziert, damit über Tischtennis in den Printmedien wieder mehr berichtet werden wird.

Damit mit der Arbeit umgehend begonnen werden kann und nicht bis zum Start der Saison 2014/2015 zugewartet werden muss, hat der OTTV-Vorstand einen Antrag zur Nachbudgetierung gestellt. Fr. 4'000.-- sollen eingesetzt werden, um in der laufenden Saison mit der Berichterstattung beginnen zu können.

Bei zwei Enthaltungen wird der **Antrag grossmehrheitlich angenommen** – mit der Umsetzung kann somit begonnen werden.

4.2 Antrag ordentliches Budget zur Saison 2014/2015

Roland Emmert stellt das Budget zur Saison 2014/2015 vor. Er erklärt, warum gewisse Konten zusammengefasst wurden und macht auf das neu geschaffene Konto 4110 „PR und Projekte“ aufmerksam. Für die kommende Saison werden dafür Fr. 8'000.-- budgetiert. Ansonsten konnten weitgehend die Zahlen vom Budget 2012/2013 übernommen werden, da keine wesentlichen Änderungen zu erwarten sind. Einzig beim Konto 4100 „Entschädigungen Geschäftsstelle und Dritte“ wird eine Ersparnis erfolgen, da mit der Einführung der neuen Zentralregistratur (click-tt.ch) die Eingabe der Matchergebnisse direkt durch die Vereine erfolgen wird.



Ostschweizer Tischtennisverband

Auf die Frage aus der Versammlung, ob das OTTV-Handbuch noch zeitgemäss und nötig sei, wird aufgrund der Antworten ersichtlich, dass das Handbuch nach wie vor seine Bedeutung hat und von den Mitgliedern geschätzt und genutzt wird.

Das **Budget** sieht einen **Verlust von Fr. 1'300.--** vor und wird von der Versammlung **einstimmig genehmigt**.

Zum Finanzreglement liegen keine Änderungsanträge vor.

5. Änderungen der Statuten und von Reglementen

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Statuten und von Reglementen vor.

6. Anträge des Vorstandes und der Clubs

6.1 Wahl eines neuen VS-Mitglieds (Ressort PR & Projekte)

Für das neu geschaffene Ressort „PR und Projekte“ innerhalb des Vorstandes des OTTV wird Markus Steinmann als Verantwortlicher dafür vorgeschlagen.

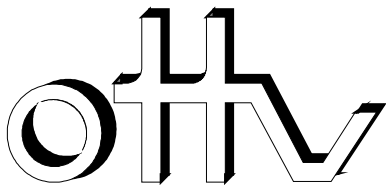
Markus Steinmann stellt sich kurz vor, ein Kurz-Portrait wurde zusammen mit der Einladung versendet.

Darauf wird **Markus Steinmann einstimmig** und mit Applaus als neues Mitglied **in den OTTV-Vorstand gewählt**.

7. Festsetzung des Ortes der nächsten GVD

Der TTC Embrach hat sich für die Durchführung der kommenden Herbstversammlung beworben mit Ausrichtung im Zentrum Schluefweg. Das Datum konnte indes noch nicht fixiert werden, da auch das Datum für die Delegiertenversammlung von Swiss Table Tennis noch offen ist.

Das Durchführungsdatum wird sobald als möglich auf der Homepage des OTTV publiziert.



8. Behandlung von Geschäften der Frühjahrsversammlung von STT vom 1. März 2014 in Muttenz

Die Unterlagen zur DV von STT vom 1. März in Muttenz haben die Vereine direkt von STT erhalten. Allerdings wird während der Versammlung deutlich, dass die meisten Vereine von diesen Unterlagen wohl noch nicht Notiz genommen haben! STT versendet eine E-Mail an die Vereine, welche einen Link zur Seite „Delegiertenversammlung“ beinhaltet. Auf jener Seite können dann die Unterlagen heruntergeladen werden. Es stellt sich die Frage, ob dieses Verfahren zweckmässig und benutzerfreundlich ist...

Danach geht man die einzelnen Geschäfte durch. Der Beschluss der OTTV-Versammlung ist jeweils in **blau** angegeben.

- A Genehmigung Budget: **Ja**
Eine offene Frage ist, warum keine Rückstellungen berücksichtigt wurden im Hinblick auf einen anstehenden Zivilprozess.
- B Antrag Statutenänderung eingereicht vom OTTV: **der OTTV wird den Antrag zurückziehen**

Claude Diethelm erklärt, warum der OTTV diesen Antrag gestellt hat. Auslöser waren die Vorkommnisse anlässlich der ZV-Sitzung vom 7. Dezember 2013, als der AGTT und der AVVF beantragten, ab kommender Saison zwei Meisterschaften während der selben Saison austragen zu dürfen. Bei anschliessenden Diskussionen konnte die Erkenntnis gewonnen werden, dass auch andere Regionalverbände mit dem gegenwärtigen Spielsystem unzufrieden seien. Deshalb reichte der OTTV einen Antrag zur Statuten- und Sportreglementsänderung ein, der den Regionalverbänden freistellen soll, nach welchem Spielsystem sie die regionale Meisterschaft austragen.

André Zimmermann meldet sich zu Wort. Seiner Ansicht nach ist der Inhalt verwirrend und der Antrag wurde nicht reglementskonform eingereicht. Er erinnert, wer der „OTTV“ ist. Ein solcher Antrag muss zunächst im OTTV behandelt werden, mit Einbezug der TK OTTV. Zudem gebe es gar keine Bestrebungen innerhalb des OTTV das Spielsystem zu ändern.

Auf die Frage aus der Versammlung, was die Beweggründe für die beiden Westschweizer Verbände gewesen seien ihren Antrag zu stellen, schildert Urs Schärrier die Motive – siehe 11. Antrag zum Sportreglement STT.

Danach folgt die Abstimmung darüber:



Ostschweizer Tischtennisverband

Bei 10 Enthaltungen fallen alle anderen Stimmen auf den Antrag von André Zimmermann zur Ablehnung des Antrags. Der OTTV wird deshalb den Antrag zurückziehen.

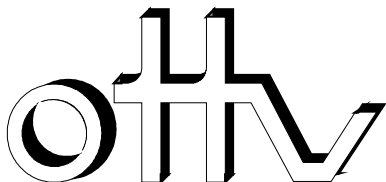
Stefan Küttel stellt die Anträge zum Sportreglement STT kurz vor und schildert die Position des OTTV-Vorstands. Nachfolgend die Übersicht zu den insgesamt 11 Anträgen mit den jeweiligen Beschlüssen:

- C Anträge zum Sportreglement:
 1. Antrag (Einreichen von Dokumenten): **Ja**
 2. Antrag (Spielberechtigung der Damen in einem zweiten Club): **Ja**
 3. Antrag (Ausbildungsentschädigung): **zurückweisen – neu ausarbeiten**
 4. Antrag (Verlängerung der Aufenthaltsbewilligung von Ausländern): **Ja**
 5. Antrag (Antrag 4 rückwirkend auf Saison 2012/2013): **Nein**
 6. Antrag (Austragung des Mixed im KO-System): **Ja**
 7. Antrag (Erfassung von Resultaten): **Nicht in Zuständigkeit der DV**
 8. Antrag (Regionale Ranglistenturnier-Runden Nachwuchs): **zurückweisen – neu ausarbeiten**
 9. Antrag (Änderung des Auf-/Abstiegsreglements in der NL Damen): **Entscheid der Nationalliga-Versammlung befolgen**
 10. Antrag (Änderung des Modus bei den NLB Herren und des Auf-/Abstiegsreglements in der NL Herren): **Entscheid der Nationalliga-Versammlung befolgen**
 11. Antrag (Zwei laufende Meisterschaften in den Regionalligen während derselben Saison): **Nicht-Eintreten; Nein, falls die DV Eintreten beschliesst**

9. Diverses

- **Ein oder zwei OTTV-Versammlungen pro Jahr?**

An der Herbstversammlung 2014 wird eine Konsultativabstimmung erfolgen, ob der OTTV zukünftig weiterhin zwei Versammlungen pro Jahr durchführen soll oder ob eine Versammlung ausreichen würde. Vor einigen Jahren hatte STT beschlossen zwei Delegiertenversammlungen durchzuführen und der OTTV zog nach, um die Geschäfte zur STT-Versammlung bei seiner Versammlung jeweils diskutieren zu können. Andere Regionalverbände sind hingegen dabei geblieben nur eine Versammlung pro Jahr durchzuführen. Auf die Herbstversammlung hin werden Pro und Contra zusammengestellt, damit sich die Vereine im Vorfeld damit befassen können.



Ostschweizer Tischtennisverband

- **Click-tt.ch**

Urs Schärrier orientiert über den Stand der neuen Zentralregistratur click-tt.ch, welche auf die neue Saison hin eingeführt wird. Die Resultateingabe wird ab nächster Saison direkt durch die Vereine erfolgen, die Vereinsadministration sollte ab der Saison 2015/2016 durch die Vereine wahrgenommen werden.

- **Statutenänderungen/Mindestanzahl an Lizenzen**

Claude Diethelm erinnert daran, dass die Vereine Statutenänderungen dem OTTV zustellen müssen, der diese an STT zur Genehmigung durch den ZV weiterleitet. Zudem sind Vereine gemäss Sportreglement STT und Statuten des OTTV verpflichtet mindestens sechs Lizenzen zu lösen.

Danach gibt es keine Wortmeldungen mehr, sodass Claude Diethelm die Sitzung gegen 20:50 Uhr schliesst, zum Apéro lädt und anschliessend eine gute Heimkehr wünscht.

Der Protokollführer
Suat Ulusoy
Verbandsadministrator OTTV

Abtwil, 27. Februar 2014